



**Mitteilungen des Fachverbandes
Führungskräfte der Druckindustrie und
Informationsverarbeitung e.V.**

Bundesgeschäftsstelle: Telefon 06 81/9 38 59 18
Sulzbachstr. 14 Telefax 06 81/9 38 59 48
66111 Saarbrücken
Postfach 10 09 05 E-Mail: bund@fdi-ev.de
66009 Saarbrücken Internet: www.fdi-ev.de

ALLGÄU/ULM

Jahreshauptversammlung
Donnerstag, 24.3.2011; 18:30 Uhr,
Hotel Hiemer (Memmingen). Wir
laden Sie ein zur Jahreshauptver-
sammlung mit einem gemeinsamen
Abendessen.

**Neue Berufsbilder:
Medientechnologie Druck/Siebdruck
und Medientechnologie Druck-
verarbeitung**

Dienstag, 29.3.2011; 18 Uhr, IHK Ulm.
Eine Infoveranstaltung, gemeinsam
ausgerichtet mit dem VDM Baden-
Württemberg und der Bezirksver-
einigung Ulm-Ravensburg.
Kontakt: Christoph Bode,
Tel./Fax: 0 83 62/94 16 63,
E-Mail: info@ing-bode.de

BODENSEE/OBERSCHWABEN

Jahreshauptversammlung
Dienstag, 22.3.2011; 18 Uhr, Gast-
haus Obertor (Ravensburg). Besich-
tigung des Spielemuseums von
Ravensburger mit anschließender
Jahreshauptversammlung.

**Neue Berufsbilder:
Medientechnologie Druck/Siebdruck
und Medientechnologie Druck-
verarbeitung**

Dienstag, 29.3.2011; 18 Uhr, IHK Ulm.
Eine Infoveranstaltung, gemeinsam
ausgerichtet mit dem VDM Baden-
Württemberg und der Bezirksver-
einigung Ulm-Ravensburg.

Kontakt: Martin Geng,
Telefon: 0 75 04/12 13,
E-Mail: martingeng@t-online.de

DARMSTADT

Jahreshauptversammlung 2011
Donnerstag, 24.3.2011; 18 Uhr, Gast-
haus im Bayerischen Biergarten
Zum Scheinheil'gen, Kastanien-
allee 4 (Darmstadt). Das 2. Jahr mit
dem jetzigen Vorstand ist vergangen
und somit ist es nicht nur an der
Zeit, über die geleistete Arbeit
Rechenschaft abzulegen.

Wir laden Sie recht herzlich ein,
diese Gelegenheit zur kritischen
Stellungnahme zu nutzen oder mit
konstruktiven Beiträgen für neue
Impulse zu sorgen. Wir sind für jede
Anregung offen und dankbar. Den-
ken Sie daran, dass Sie die Entwick-
lung des Bezirkes nur mitgestalten
können, wenn Sie an der Hauptver-
sammlung teilnehmen. Darüber
hinaus honorieren Sie durch Ihr
Kommen die Arbeit des Vorstandes.
Die Tagesordnung entnehmen Sie
bitte der Einladung.

Wir werden den offiziellen Teil
zügig abwickeln.
Kontakt: H.-G. Klingelmeyer,
Mobil: 01 70/4 86 24 65
E-Mail: info@fdi-darmstadt.de
Aktuelle Infos finden Sie auch im
Internet unter www.fdi-darmstadt.de

DRESDEN

Bezirkshauptversammlung
Freitag, 25.3.2011; 18:30 Uhr, Res-
taurant Homage, Herrenzimmer,
Wasaplatz 1 (Dresden). Die Einla-
dung hierzu geht den Mitgliedern
mit separater Post zu. Gäste sind
willkommen!
Kontakt: Tim Pidun,
Telefon/Fax: 03 51/4 67 14 76
E-Mail: tim@ipt-dresden.de

**DÜSSELDORF/MITTLERER
NIEDERRHEIN**

Betriebsbesichtigung
Donnerstag, 17.3.2011; 20:30 Uhr;
Rheinische Post, Zülpicher Str. 10
(Düsseldorf). Besuch der Rheini-
schen Post mit Führung durch die
Redaktion und die technischen
Abteilungen der Rheinisch-Ber-
gischen Druckerei. Bei dieser Veran-
staltung haben wir ausnahmsweise
die Gelegenheit, neben der techni-
schen Zeitungsproduktion auch
das redaktionelle Arbeiten am
Newsdesk zu erleben. Nach Ende
der Veranstaltung Verteilung der
druckfrischen Zeitung. Aufgrund
des starken Interesses ist diese Ver-
anstaltung leider bereits ausge-
bucht!
Kontakt: Peter M. Röttsches,
Telefon: 02 11/50 89-2 55,
Fax: 02 11/50 89-2 87,
E-Mail: roettsches@fdi-duessel-
dorf.de,
www.fdi-duesseldorf.de

FRANKFURT/MAIN

Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 16.3.2011; 18 Uhr, Kling-
spor-Museum Offenbach, Herr-
str. 80, Büsing-Palais (Offen-
bach/M.). Wir freuen uns über eine
zahlreiche Beteiligung im angeneh-
men Ambiente des Klingspor-
Museums mit einer Museumsfüh-

rung durch den Leiter Dr. Stefan
Soltek. Damit der kollegiale Kontakt
gepflegt und weitergeführt werden
kann, laden wir zu Beginn der Veran-
staltung zu einem Glas Wein ein.
Gäste und Interessenten sind herz-
lich willkommen. Die Tagesordnung
zur JHV entnehmen Sie bitte der
gesonderten Einladung.
Anmeldung erwünscht bei:
Klaus Wagner,
Telefon: 0 69/97 69 36 48,
Fax: 0 69/97 69 36 47,
E-Mail: klawiwa@arcor.de
Weitere Informationen unter:
www.fdi-frankfurt.de

FREIBURG

Jahreshauptversammlung
Dienstag, 15.3.2011; 19:30 Uhr, Gast-
stätte Zähringer Tor, Zähringerstr. 3
(Freiburg). Alle Mitglieder des FDI
Freiburg sind herzlich eingeladen,
den FDI mitzugestalten. Es müssen
wichtige Entscheidungen getroffen
werden, die den – „unseren“ FDI –
nachhaltig prägen werden.
Die Tagesordnungspunkte entneh-
men Sie bitte der Einladung oder
den Nachrichten auf:
www.fdi-ev.de/freiburg/nachrichten
Kontakt: Clemens Liebig,
Telefon: 0 76 64/9 53 42,
Fax: 0 76 64/61 21 21,
E-Mail: c.liebig@fdi-ev.de
www.fdi-ev.de/freiburg

FULDA

Jahreshauptversammlung
Montag, 21.3.2011; 19 Uhr, Bach-
mühle. Die Tagesordnung entneh-
men Sie bitte der Einladung.
**UV-Farben und UV-Lacke –
LED-Technologie.**
Montag, 2.5.2011. Eine neue um-
wälzende Technologie, die in aller
Munde ist.
Referent: D. Kaiser, Firma IST-Metz.



**Unser Netzwerk für Kompetenz
ist Bindeglied zwischen ...**

... Druckereifachleuten, EDV- und Multi-
media-Spezialisten, Werbefachleuten und
Produktionern, Technikern und Verkäufern,
Anbietern und Anwendern, Auszubildern
und Lehrern.

Kontakt:
FDI-Bundesgeschäftsstelle
Sulzbachstr. 14
66111 Saarbrücken
Telefon (06 81) 9 38 59 18
Telefax (06 81) 9 38 59 48
E-Mail: bund@fdi-ev.de
www.fdi-ev.de
Bürozeiten:
Montag – Freitag, 9 – 17 Uhr,
Dienstleistungsabend:
jeweils Mittwoch bis 19 Uhr

Werden Sie Mitglied! – Im Netzwerk für Kompetenz!
Nutzen Sie unsere Möglichkeiten, damit Ihnen alles möglich wird.



Kontakt: Thomas Erb,
Telefon: 06 61/5 48 47 (priv.),
Fax: 06 61/3 80 90 88,
E-Mail: erb.niesig@gmx.de

**HAGEN UND SAUERLAND/
DORTMUND**

Telefonieren zur Akquise
Montag, 21.3.2011; 18 Uhr, Veranstaltungsraum in Corunna 1 (Iserlohn).
Kontakt:
E-Mail: m.koepen@rittich.de oder
E-Mail: joachim-boeth@t-online.de
Weitere Infos finden Sie unter:
www.fdi-hagen-sauerland.de

HAMBURG

Netzwerken mit Graf Zahl, Krümelmonster und Grobi im Rabatzz!
Samstag, 19.3.2011; 15 Uhr, Rabatzz!, Kieler Str. 571 (Hamburg-Stellingen).
Netzwerken muss nicht immer ein Pflichttermin mit den falschen Leuten am falschen Ort sein. Der FDI-Bezirk Hamburg möchte beim Netzwerken mit Graf Zahl, Krümelmonster und Grobi im Rabatzz! eine zwanglose Atmosphäre mit der ganzen Familie schaffen, bei der nicht nur die Großen, sondern auch die Kleinen Kontakte knüpfen können. Bringen Sie Ihre/n Partner/in und Kinder mit, hier ein bisschen fachsimpeln, dort ein bisschen im Bällebad planschen. Das Rabatzz! gibt uns bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen freundlicherweise 15 % Rabatt auf den Eintrittspreis (welcher selbst entrichtet werden muss). Schauen Sie sich einmal auf <http://www.rabatzz.de> um, vielleicht passt Ihnen der Termin, dann sehen wir uns!
Kontakt: Ulrich Heinemann,
Telefon: 0 41 93/95 94 77/78,
Fax: 0 41 93/95 94 79,
E-Mail: UHeinemann@aol.com

HAMELN/HANNOVER
Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag

Dienstag, 15.3.2011; 18 Uhr, CW Niemeyer Druck, Böcklerstr. 13 (Hameln). Wir laden Sie ein zu unserer JHV 2011. Die einzelnen Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Anträge sind schriftlich bis 7. März 2011 an den Vorsitzenden zu richten. Im Vorlauf unserer JHV bieten wir Ihnen einen Fachvortrag über LED-UV-Trocknung. Dass die LED-UV-Trocknung keine Zukunftsmusik ist, beweist die Umschlag-Flappe des Deutschen Druckers, Ausgabe 4/2011, produziert auf einer Ryobi 925. Im europäischen Vorfürzentrum bei Illies Graphik in Hamburg

haben Ryobi und Jänecke + Schneemann den Beweis angetreten, dass hochwertige Lackierungen nun auch



Philipp Hölzl

mit LED-UV-Lacken und UV-Farben möglich sind. Philipp Hölzl von J + S wird in einem Vortrag die Vorteile dieser Neuentwicklung vorstellen. Seien Sie neugierig! Wir bitten um Ihre Anmeldung

bis zum 10. März 2011 unter:
fdi.hameln@fdi-ev.de.
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir Sie, an der diesjährigen JHV teilzunehmen.
Kontakt: Burkhard Jägerfeld,
Telefon: 0 55 21/26 14,
E-Mail: fdi-goettingen@bj-herz.de

HEILBRONN

**Neue Berufsbilder:
Medientechnologie Druck/Siebdruck und Medientechnologie Druckverarbeitung**
Donnerstag, 24.3.2011; 18 Uhr, Haus der Druckindustrie (Kemnat). Eine Infoveranstaltung, gemeinsam ausgerichtet mit dem VDM Baden-Württemberg und den Bezirksvereinigungen Stuttgart, Heilbronn und Tübingen-Rottweil.
Kontakt: Ursula Wenner,
Telefon: 0 71 21/58 57 11,
Fax: 0 71 31/97 29 27,
E-Mail: u.wenner@s-direktnet.de

KARLSRUHE/PFORZHEIM

Betriebsbesichtigung der Firma Kraft-Druck Ettlingen
Dienstag, 15.3.2011; 18:30 Uhr, Kraft-Druck GmbH, Industriestr. 5 – 9 (Ettlingen). Die Kraft-Gruppe setzt kreative Ideen und vollautomatisch generierte Publikationslösungen in Produkte aus Papier und Karton qualitativ hochwertig um. Am Standort Ettlingen werden umfangreiche Kataloge, aufwändig veredelte Broschüren, Geschäftsberichte, Zeitschriften, Periodika oder Mailings gefertigt. Freuen Sie sich bei dieser Besichtigung auf interessante Einblicke in das Zusammenspiel der Technik, die den hohen Ansprüchen der Kunden gerecht wird. Bitte melden Sie sich an bei:
Kontakt: Bernd Pfattheicher,
Telefon: 07 21/4 86 70.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.fdi-karlsruhe.de

MAINZ/WIESBADEN

Betriebsbesichtigung der Frankfurter Societäts-Druckerei
Dienstag, 15.3.2011; 18 Uhr, Societäts Druck, Kurhessenstr. 4 – 6 (Mörfelden). Die Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH ist ein erfolgreiches Medienhaus mit Tradition. Mit den Geschäftsfeldern Druck, Zeitung, Corporate Publishing, Buch und Internet hat sich die Frankfurter Societät als ein verlässliches und vielseitiges Medienunternehmen etabliert. Ziel des Unternehmens ist es, seinen Kunden in allen Phasen der Produktion die höchstmögliche Qualität und Schnelligkeit zu bieten. Die moderne Technik im Zusammenspiel mit hochqualifizierten Mitarbeitern stellt dies sicher. Die Auszubildenden des Druckzentrums in Mörfelden-Walldorf werden uns in Gruppen durch die Produktion führen und uns einen Einblick in das Unternehmen geben.
Anmeldung bis spätestens 7. März 2011.
Kontakt: Michael Lattreuter,
Telefon: 0 61 33/92 56 56,
E-Mail: lattreuter@fdi-mainz-wiesbaden.de
www.fdi-mainz-wiesbaden.de

**MANNHEIM/LUDWIGSHAFEN/
SPEYER**

Jahreshauptversammlung
Samstag, 19.3.2011; 10 Uhr, Mannheimer Morgen, Dudenstr. 12 – 26 (Mannheim). Treffpunkt ist im Foyer des MM. Zu unserer diesjährigen JHV möchten wir alle unsere Mitglieder sehr herzlich einladen. Zeigen Sie Ihr Interesse und Ihre Zugehörigkeit zu unserem Berufsverband und nehmen Sie aktiv an unserem Vereinsleben durch Ihren Besuch teil. Informieren Sie sich aus erster Hand über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr und die Pläne für das gerade begonnene Jahr 2011. Ein Verein oder Verband kann letztlich nur so lebendig sein, wie es auch seine Mitglieder sind. Anträge zur JHV bitte bis zum 8. März 2011 beim 1. Vorsitzenden Franz Schwer einreichen.
Kontakt: Wolfgang Kalt,
Telefon 0 62 36/3 01 80,
E-Mail: Wolfgang_Kalt@online.de
Alle Termine sind aktuell unter www.fdi-mannheim-ludwigshafen-speyer.de einsehbar.

NORDFRANKEN

Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
Freitag, 4.3.2011; 19 Uhr, Alla Rustica, Buchbindergasse 12 (Kulmbach).

Neben dem Vortrag von Herrn Hauguth, Dauer circa 30 Minuten, sind folgende Punkte für die JHV vorgesehen:

- Bericht des Vorsitzenden Willy Kastner über das Jahr 2010
 - Kassenbericht aktueller Stand
 - Ausblick für 2011 und Entwicklung des FDI Nordfranken
 - Vorstellung Jahresprogramm 2011
 - Informationen zur neuen Homepage des Bundes
 - Sonstiges.
- Wünsche, Anträge oder Themenvorschläge sind innerhalb von acht Tagen schriftlich oder per E-Mail an Willy Kastner zu richten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Kontakt: Willy Kastner,
Telefon: 0 92 21/8 76 20,
E-Mail: kastner-kulmbach@t-online.de
www.fdi-nordfranken.de

NÜRNBERG

Modernes B2B-Management
Donnerstag, 24.3.2011; 19:30 Uhr, Süd-West-Park Hotel, Tagungsraum Nürnberg. Wie akquirieren Sie Ihre Kunden? Blättern Sie noch in den „Gelben Seiten“ und erarbeiten sich daraus mühsam eine Telefonliste? Oder gehören Sie bereits zu denjenigen, die Web 2.0 und Social Communities aktiv im Kundenmanagement einsetzen? Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die Generierung von neuen Kunden unerlässlich. 80 % aller Geschäfte im B2B-Bereich haben ihren Beginn im Internet. Also sollte die Akquise von Neukunden hier beginnen. Häufig fehlen aber das technische Know-how und das richtige Konzept. Torsten Preissler, Geschäftsführer der Firma Absatzkraft, ist Experte im B2B-Marketing. Er wird uns in einem eindrucksvollen Referat zeigen, wie durch den Einsatz von Marketing-Automatisierung völlig neue Strategien in der Kundenbeziehung ermöglicht werden können. Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend. Für FDI-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Gäste, die ebenso herzlich eingeladen sind, bezahlen 15 Euro.
Kontakt: Wolfgang Olbrich,
Tel. 01 78/6 55 10 38,
E-Mail: fdi-bezirk-nuernberg@web.de

REUTLINGEN/TÜBINGEN

Jahreshauptversammlung
Dienstag, 15.3.2011; 18:30 Uhr, Hotel Fortuna, an der Schnellstraße Reutlingen zu Tübingen. JHV mit anschließendem Kollegenplausch.

Wir bieten einen kleinen Imbiss und hoffen auf zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung.

Neue Berufsbilder: Medientechnologie Druck/Siebdruck und Medientechnologie Druckverarbeitung

Donnerstag, 24.3.2011; 18 Uhr, Haus der Druckindustrie (Kemnat). Eine Infoveranstaltung, gemeinsam ausgerichtet mit dem VDM Baden-Württemberg und den Bezirksvereinigungen Stuttgart, Heilbronn und Tübingen-Rottweil.

Kontakt: Klaus Rubitzko, Telefon: 0 70 21/80 00-66, Fax: 0 70 21/80 00-77.

STUTTGART

Neue Berufsbilder: Medientechnologie Druck/Siebdruck und Medientechnologie Druckverarbeitung

Donnerstag, 24.3.2011; 18 Uhr, Haus der Druckindustrie (Kemnat). Eine Infoveranstaltung, gemeinsam ausgerichtet mit dem VDM Baden-Württemberg und den Bezirksvereinigungen Stuttgart, Heilbronn und Tübingen-Rottweil.

Kontakt: Bernd Laubengaier, Telefon: 07 11/75 85 90 70, Fax: 07 11/75 85 90 75, E-Mail: b.laubengaier@laubengaier.biz



Wie alle anderen Jubilare konnte sich Schriftführer Hans-Werner Pelosi (links) zusätzlich über einen Präsentkorb freuen, den ihm Ehrenvorsitzender Willi Möhker neben Urkunde und Silberner Nadel für seine langjährige FDI-Mitgliedschaft überreicht hat.

Eine Jahreshauptversammlung mit vielen Jubilaren

DÜSSELDORF/MITTLERER NIEDERRHEIN. Ende Januar beginnt in unserem FDI-Bezirk mit der Jahreshauptversammlung immer eine neue Veranstaltungsreihe, mit der wir unseren Mitgliedern während der kommenden Monate eine vielfältige Mixtur aus fachlichen, kulturellen beziehungsweise gesellschaftlichen Programmpunkten anbieten möchten.

Doch bevor der Blick auf das Kommende gerichtet wurde, galt es erst einmal, das FDI-Jahr 2010 noch einmal Revue passieren zu lassen und dann gedanklich abzuschließen. Dass sich während dieser Zeit nicht nur auf Bezirks-, sondern auch auf Bundesebene viel ereignet hat, was für die Zukunft unseres Fachverbandes nicht unerheblich ist, konnte man an diesem Abend dem Geschäftsbericht des Bezirksvorsitzenden

Peter M. Röttsches entnehmen.

Einige der Schwerpunkte waren dabei – basierend auf den neuen Strukturen in unserer Branche und unserer Gesellschaft – die Veränderungen im Mitgliederpotenzial unseres Fachverbandes und die notwendigen Anpassungen in der Kostenverteilung zwischen der Bezirks- und der Bundeskasse sowie der stark schwankende Zuspruch bei den diversen Veranstaltungen.

Nachdem Kassenprüfer Wilhelm Rosenbaum auch im Namen von Jürgen Schumacher unserem Schatzmeister Klaus Sievering eine ordnungsgemäße Kassenprüfung bescheinigt hatte, wurde der gesamte Vorstand für die in 2010 geleistete Arbeit von den Veranstaltungsteilnehmern – bei eigener Stimmenthaltung – einstimmig entlastet.

Bei der nachfolgenden Ehrung langjähriger Mitglieder konnten Hans-Werner Pelosi, Peter M. Röttsches, Hans Spennes und Heinz-Willi Wyen aus den Händen des Ehrenvorsitzenden Willi Möhker eine Urkunde, die Silberne Ehrennadel sowie einen Präsentkorb für ihre jeweils 25 Jahre dauernde FDI-Mitgliedschaft entgegennehmen. Leider war es Wilhelm Drießen (ebenfalls 25 Jahre), Hans-Hermann Vollmari (40 Jahre), Dieter Meier (50 Jahre) und Alfred Schulz (55 Jahre) aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich, an der JHV teilzunehmen. Daher werden diese noch offenen Auszeichnungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Von den in 2010 für unseren Bezirk gewonnenen drei Neumitgliedern mit einem Durchschnittsalter von 26 Jahren war Timo Wolfs-

dorf anwesend. Er nutzte gerne diese Gelegenheit, um bei vielen Gesprächen weitere Mitglieder unseres Bezirks kennen zu lernen.

Bevor dann ein gemeinsames Essen den Abend beendete, ging der Bezirksvorsitzende noch live auf die vielen Möglichkeiten und den Aufbau der seit Sommer verfügbaren modifizierten FDI-Internetseiten ein, um erneut für dieses attraktive Informations- und Kommunikationsmedium zu begeistern. Dort findet man unter www.fdi-duesseldorf.de jederzeit nicht nur aktuell alle wichtigen Details zu den diesjährigen Veranstaltungsterminen, die für die ersten drei Quartale bereits festgelegt werden konnten, sondern unter anderem auch alle weiteren Informationen, die zum Beispiel für potenzielle Neumitglieder von Interesse sind. **PMR**

Neue Anforderungen an die Führungskräfte von morgen

BERLIN. Bei der Februar-Veranstaltung des FDI-Fachverbandes Berlin wurde das Thema „Anforderungen an Führungskräfte von morgen“ näher beleuchtet. Über 30 interessierte Mitglieder haben sich dem Thema gestellt und sich im Rahmen des Vortrages von Stephan Schwalm, Schwalm Consult, mit eingebracht.

Mitarbeiterführung ist ein Thema, das viele Bücher mit unterschiedlichen Strategien füllt. Den einzig richtigen Weg wird dort keiner finden, da es ihn nicht gibt. Die Kernaufgaben von Führungskräften sind seit eh und jeh die gleichen (Mitarbeiterauswahl, Mitarbeitermotivation, Mitarbeiterentwicklung und Erstellen von Leistungsvorgaben), jedoch sind die Randbedingungen und auch die Instrumente, die einer Führungskraft zur Bewältigung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einem stetigen Veränderungsprozess unterworfen. Um ein Unternehmen erfolgreich am Markt zu etablieren und zu halten, ist die Berücksichtigung dieser Veränderungen in der Führungskultur der entscheidende Erfolgsfaktor in der Zukunft.

In der Vergangenheit waren klare Hierarchien gegeben und sowohl Wissen als auch Macht lagen in Händen des Vorgesetzten. Gewalt war zum Beispiel zu Zeiten des Pyramidenbaus ein normales Führungsmittel. Nach 1945 wurde diese in den

Industriebetrieben durch psychische Gewalt, zum Beispiel durch Androhung von Entlassung, ersetzt. Heute und in Zukunft ist die Situation eine andere. Die Produkte werden immer komplexer. Es braucht immer größere Gruppen von Fachleuten verschiedener Fachrichtungen



Stephan Schwalm beleuchtete in seinem Vortrag die Anforderungen an die Führungskräfte.

gen, um ein Produkt herzustellen. So kann ein Handy heute mehr als die ersten PC's. Das Wissen der Welt verdoppelt sich heute alle 3 – 5 Jahre.

Für den Erfolg einer Firma ist es heute entscheidend, Wissen richtig zu verknüpfen und die passenden Fachleute zusammenzubringen. Die

Mitarbeiter wissen in ihrem Fachgebiet, und erst recht in Summe, oft mehr als der Chef. Auch ein externer Zukauf von Wissen (Ingenieurbüros) ist heute normal.

Entscheidend ist also, gute Mitarbeiter zu finden, zusammenzubringen und im Unternehmen zu halten. Wissensvorsprung und Wissensverknüpfung sind die entscheidenden Faktoren für den Firmenerfolg. Kreativität und produktive Zusammenarbeit brauchen ein exzellentes Arbeitsklima, Freiräume, aber auch definierte Ziele. Eine Atmosphäre der Angst ist hier nur hinderlich.

Um in dieser Situation ein Team zielorientiert und erfolgreich zu führen, ist eine andere Führungskultur notwendig. Wichtig ist, die Stärken der Mitarbeiter zu erkennen und zu fördern. Hierfür braucht es ein persönliches, mindestens aber ein individuelles Verhältnis zwischen Führungskraft und Mitarbeiter. Langfristige Motivation braucht das Gefühl, die richtige Aufgabe zu erfüllen und für seine Leistungen Wertschätzung zu erfahren. Führungskräfte, die diese Aufgabe bewältigen

sollen, brauchen Stehvermögen und eine innere Reife. Diese wird durch Eigenreflexion, der Beschäftigung mit den eigenen Stärken und Schwächen sowie dem „sich selbst bewusst werden“ erreicht. Personalentwicklung bei Führungskräften beginnt oft aber nicht mit der Selbstkompetenz (dem Umgang mit mir selber), sondern erst mit der Sozialkompetenz (dem Umgang mit anderen). Habe ich meinen eigenen Antrieb nicht geklärt, ist ein gelassener und reifer Umgang mit Mitarbeitern jedoch schwierig. Ein Umdenken und eine entsprechende Unterstützung/Schulung der Führungskräfte ist nicht nur in Krisenzeiten, sondern auch aufgrund des Gesellschaftswandels dringend notwendig, um am Markt erfolgreich zu sein und zu bleiben. Jetzt ist die Zeit, die neuen Herausforderungen anzugehen. Warten Sie nicht länger.

Sicherlich gibt es zu diesem Thema noch viele offene Fragen und Möglichkeiten. Daher weitere Infos gerne über krusenbaum@fdi-berlin.de oder direkt bei info@schwalmconsult.de

Gut essen! – Gesund(heit) genießen?

WUPPERTAL/BERGISCHES LAND. „Erfolgreich sein Verhalten zu ändern, ist das Heikelste an einer langfristigen Ernährungsumstellung.“ – Diese Wahrheit ist mehr als eine Binsenwahrheit, aber trotzdem ist es nicht sehr einfach, sich daran zu halten. Das liegt zum einen an äußeren Einflüssen und zum anderen auch sicherlich an dem inneren Schweinehund, den es zu überwinden gilt.

Im Rahmen der Fachveranstaltung für die FDI-Mitglieder und Gäste im Bezirk Wuppertal/Bergisches Land machte Diabetes-Assistentin Sonja Feichtinger deutlich, wie wichtig gesunde, ausgewogene Ernährung und Bewegung sind, um den typischen Volkskrankheiten wie Diabetes-Typ 2, Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen vorzubeugen. Dabei erklärte sie auf verständliche Weise, wie diese Erkrankungen entstehen und wie vielschichtig die Auswirkungen auf den Organismus sind. Die Zahl der Erkrankten steigt und einige Krankheitsbilder treten immer häufiger auch bei jüngeren Patienten auf, wie der umgangssprachliche „Alterszucker“. Die Dunkelziffer ist ferner recht hoch, da die Symptome manchmal falsch gedeutet wer-

den und der Besuch des Arztes, am besten den eines Diabetologen, oftmals gescheut wird.

Doch was machen so viele falsch bei der Ernährung? Oft wird der Fettgehalt der verschiedenen Lebens-



Sonja Feichtinger

mittel unterschätzt und zusätzlich fehlt das nötige Gleichgewicht zwischen Kohlenhydraten, Fetten und Obst oder Gemüse. Hinzu kommt, dass sich im Laufe der Evolution das Angebot der Nahrung und auch die Lebensumstände so entscheidend verändert haben, dass die bewusste Ernährung heute viele wichtiger geworden ist, als noch vor 50 Jahren.

Ein interessanter Abend ohne Plädoyer für Diäten und Enthaltensamkeit, sondern vielmehr für die kritische Reflexion des eigenen Tages. Die Resonanz bei den Besuchern des Abends war positiv, was sich auch an den zahlreichen Nachfragen zeigte. **Stefanie Scheidt**



Michael Deml (Betriebsleiter Druckhaus Mainfranken) und seine Mitarbeiter führten fast 60 Gäste durch das neu eröffnete Werk in Kesselsdorf.

Druckhaus Mainfranken: Eine Druckerei wie jede andere – oder doch nicht?

DRESDEN. Nahezu sechzig Teilnehmer aus ganz Sachsen wollten dieser Frage auf den Grund gehen und folgten der gemeinsamen Einladung des FDI-Bezirk Dresden und dem Verbund Flyeralarm und Druckhaus Mainfranken zur Besichtigung ihres neuen Standortes in Kesselsdorf bei Dresden.

Zur Einleitung beleuchtete Betriebsleiter Michael Deml die Entstehung der Zusammenarbeit der beiden Firmen Flyeralarm und Druckhaus Mainfranken. Während in diesem Verbund das Druckhaus Mainfranken für die Herstellung der Drucksachen zuständig ist, werden die Druckvorstufe, die Weiterverarbeitung, der Versand und die Abrechnung von Flyeralarm übernommen. Das Unternehmen hat circa 175 000 Kunden, davon 95 % Geschäftskunden, die über Deutschland, Holland, Österreich, Spanien, Italien und seit 2010 auch über Polen und England verteilt sind.

Der anschließende Rundgang durch das erst Anfang 2011 in Betrieb genommene Werk IV führte durch die einzelnen Stationen der Plakat- und Briefhüllenproduktion. Den Gästen konnte eindrucksvoll gezeigt werden, wie die besonderen Anforderungen an Qualität, Schnelligkeit und Liefertermin in der Produktion bei Flyeralarm und im Druckhaus Mainfranken erfüllt werden. So werden alle eingesetzten Materialien einer steten Qualitätskontrolle unterzogen sowie die PSO-Standardisierung für alle Druckmaschinen im Wochenrhythmus überprüft. In der Druckplattenherstellung sorgen drei neue Kodak-CtP-Belichter mit auto-

matischem Plattenlader für die Versorgung der Druckerei mit bis zu 2 000 Druckplatten am Tag, die dann an vier Heidelberg-Speedmaster-XL-145-Vierfarbenmaschinen mit höchstem Automatisierungsgrad verarbeitet werden. Die Fertigung im Schichtbetrieb gewährleistet, dass bis zu tausend Pakete pro Tag das Haus termingerecht verlassen können.

Die Gäste hatten im Anschluss an den Rundgang bei einem Imbiss die Gelegenheit, die gewonnenen Eindrücke Revue passieren zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der FDI-Bezirk Dresden bedankt sich ganz herzlich bei Michael Deml und seinen Mitarbeitern für den sehr freundlichen Empfang und die professionelle Führung.

➔ RECHT

Weit reichende Pflichtverletzung

■ Pflichtverletzungen aus einem GmbH-Geschäftsvertrag können gegebenenfalls eine außerordentliche Kündigung des zeitgleich bestehenden ruhenden Arbeitsverhältnisses zu einer anderen Konzerngesellschaft rechtfertigen, wenn die Konzernbindung für ein „Durchschlagen“ der Kündigungsgründe ausreicht.

➔ **Bundesarbeitsgericht, Az.: 2 AZR 193/078**